

Flo-Brush PDMP Applikator

Betriebsanleitung
P/N 7192284A
- German -
Ausgabe 4/09



NORDSON CORPORATION • AMHERST, OHIO • USA

Inhaltsverzeichnis

Nordson International	O-1	Kennenlernen	4
Europe	O-1	Technische Daten	5
Distributors in Eastern & Southern Europe	O-1	Installation	5
Outside Europe	O-2	Bedienung	5
Africa / Middle East	O-2	Wartung	6
Asia / Australia / Latin America	O-2	Reparatur	8
China	O-2	Lösungsmittel-Spülventil	8
Japan	O-2	Lösungsmittel-Spülventil ersetzen	8
North America	O-2	Lösungsmittelventil installieren	8
Sicherheitshinweise	1	Applikatormodul	9
Qualifiziertes Personal	1	Applikatormodul abnehmen	9
Bestimmungsgemäße Verwendung	1	Applikatormodul installieren	9
Bestimmungen und Genehmigungen	1	Pumpe	10
Persönliche Sicherheit	1	Pumpe abnehmen	10
Flüssigkeiten unter Hochdruck	2	Pumpe installieren	10
Brandschutz	2	Ersatzteile	12
Gefahren von Lösungsmitteln mit halogenierten Kohlenwasserstoffen	3	Sätze	15
Maßnahmen beim Auftreten einer Fehlfunktion	3	Anwendungsspezifische Teile	15
Entsorgung	3	Montageplatten	15
		Pumpen	15
		Applikatorspitzen und Bürsten	15

Wenden Sie sich an uns

Die Nordson Corporation begrüßt Anfragen nach Informationen sowie Kommentare und Fragen zu ihren Produkten. Allgemeine Informationen über Nordson sind unter der folgenden Adresse im Internet zu finden:
<http://www.nordson.com>.

Hinweis

Diese Veröffentlichung der Nordson Corporation ist durch das Urheberrecht geschützt. Datum der Original-Urheberrechte 2009. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Nordson Corporation fotokopiert, reproduziert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

- Übersetzung des Originals -

Warenzeichen

Nordson und das Nordson Logo sind eingetragene Warenzeichen der Nordson Corporation.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Nordson International

<http://www.nordson.com/Directory>

Europe

Country		Phone	Fax
Austria		43-1-707 5521	43-1-707 5517
Belgium		31-13-511 8700	31-13-511 3995
Czech Republic		4205-4159 2411	4205-4124 4971
Denmark	<i>Hot Melt</i>	45-43-66 0123	45-43-64 1101
	<i>Finishing</i>	45-43-200 300	45-43-430 359
Finland		358-9-530 8080	358-9-530 80850
France		33-1-6412 1400	33-1-6412 1401
Germany	<i>Erkrath</i>	49-211-92050	49-211-254 658
	<i>Lüneburg</i>	49-4131-8940	49-4131-894 149
	<i>Nordson UV</i>	49-211-9205528	49-211-9252148
	<i>EFD</i>	49-6238 920972	49-6238 920973
Italy		39-02-216684-400	39-02-26926699
Netherlands		31-13-511 8700	31-13-511 3995
Norway	<i>Hot Melt</i>	47-23 03 6160	47-23 68 3636
Poland		48-22-836 4495	48-22-836 7042
Portugal		351-22-961 9400	351-22-961 9409
Russia		7-812-718 62 63	7-812-718 62 63
Slovak Republic		4205-4159 2411	4205-4124 4971
Spain		34-96-313 2090	34-96-313 2244
Sweden		46-40-680 1700	46-40-932 882
Switzerland		41-61-411 3838	41-61-411 3818
United Kingdom	<i>Hot Melt</i>	44-1844-26 4500	44-1844-21 5358
	<i>Industrial Coating Systems</i>	44-161-498 1500	44-161-498 1501

Distributors in Eastern & Southern Europe

DED, Germany	49-211-92050	49-211-254 658
--------------	--------------	----------------

Outside Europe

For your nearest Nordson office outside Europe, contact the Nordson offices below for detailed information.

Contact Nordson	Phone	Fax
-----------------	-------	-----

Africa / Middle East

DED, Germany	49-211-92050	49-211-254 658
--------------	--------------	----------------

Asia / Australia / Latin America

Pacific South Division, USA	1-440-685-4797	-
-----------------------------	----------------	---

China

China	86-21-3866 9166	86-21-3866 9199
-------	-----------------	-----------------

Japan

Japan	81-3-5762 2700	81-3-5762 2701
-------	----------------	----------------

North America

Canada		1-905-475 6730	1-905-475 8821
USA	<i>Hot Melt</i>	1-770-497 3400	1-770-497 3500
	<i>Finishing</i>	1-880-433 9319	1-888-229 4580
	<i>Nordson UV</i>	1-440-985 4592	1-440-985 4593

Sicherheitshinweise

Bitte lesen und befolgen Sie die untenstehenden Sicherheitshinweise. Warn- und Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu bestimmten Tätigkeiten und Geräten finden Sie in der Dokumentation zu dem entsprechenden Gerät.

Sorgen Sie dafür, dass die gesamte Gerätedokumentation, einschließlich dieser Sicherheitshinweise, den Personen zur Verfügung steht, die die Geräte bedienen oder warten.

Qualifiziertes Personal

Die Geräteeigentümer sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass Nordson-Geräte von qualifiziertem Personal installiert, bedient und gewartet werden. Bei qualifiziertem Personal handelt es sich um diejenigen Mitarbeiter oder Auftragnehmer, die über eine entsprechende Ausbildung verfügen, so dass sie die ihnen übertragenen Aufgaben sicher ausführen können. Sie sind mit allen wichtigen Sicherheitsbestimmungen vertraut und physisch in der Lage, die ihnen zugewiesenen Aufgaben zu erfüllen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Wenn Nordson Geräte auf andere Weise verwendet werden als in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation beschrieben, kann dies zu Personen- oder Sachschäden führen.

Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch liegt unter anderem in folgenden Fällen vor:

- Verwendung von inkompatiblen Materialien
- nicht autorisierte Veränderungen
- Entfernen oder Umgehen von Schutzvorrichtungen oder Sicherheitsschaltern
- Verwendung von nicht kompatiblen oder beschädigten Teilen
- Verwendung von nicht genehmigten Zusatzgeräten
- Betreiben von Geräten über die maximalen Grenzwerte hinaus

Bestimmungen und Genehmigungen

Stellen Sie sicher, dass alle Geräte für die Umgebung, in der sie eingesetzt werden, vorgesehen und zugelassen sind. Alle für den Betrieb von Nordson Geräten erhaltenen Zulassungen werden ungültig, wenn die Anweisungen für Installation, Betrieb und Wartung nicht befolgt werden.

Persönliche Sicherheit

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Verletzungen zu vermeiden.

- Bedienen oder warten Sie Geräte nur, wenn Sie dafür auch qualifiziert sind.
- Arbeiten Sie nur dann am Gerät, wenn Schutzvorrichtungen, Türen und Abdeckungen intakt sind und die automatischen Sicherheitsschalter richtig funktionieren. Umgehen oder deaktivieren Sie die Schutzvorrichtungen nicht.
- Ausreichend Abstand zu beweglichen Geräteteilen halten. Vor Einstellen oder Wartung beweglicher Geräte Spannungsversorgung abschalten und bis zum völligen Stillstand des Gerätes warten. Verriegeln Sie die Spannungsversorgung und sichern Sie das Gerät, um unerwartete Bewegungen zu verhindern.
- Vor Einstellen oder Wartung unter Druck stehender Systeme oder Komponenten hydraulischen oder pneumatischen Druck entlasten (entlüften). Schalter müssen vor Wartungsarbeiten an elektrischen Geräten abgeklemmt, verriegelt und markiert werden.
- Bei der Benutzung von Sprühpistolen die Erdung der Bediener sicherstellen. Elektrisch leitende Handschuhe oder ein Erdungsband tragen, das mit dem Pistolengriff oder einer anderen guten Erdung verbunden ist. Keine metallischen Gegenstände wie Schmuck oder Werkzeug tragen oder mitführen.
- Wenn Sie auch nur einen leichten elektrischen Schlag erhalten, schalten Sie sofort alle elektrischen oder elektrostatischen Geräte ab. Geräte nicht wieder anschalten, bevor das Problem gefunden und behoben wurde.
- Besorgen Sie sich und lesen Sie zu allen verwendeten Materialien die Materialsicherheitsdatenblätter. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zum sicheren Umgang mit Materialien und ihrer sicheren Verwendung, und verwenden Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung.
- Darauf achten, dass der Sprühbereich ausreichend entlüftet ist.
- Um Verletzungen zu vermeiden, achten Sie auch auf weniger offensichtliche Gefahrenquellen am Arbeitsplatz, die oft nicht vollständig beseitigt werden können. Dabei kann es sich z. B. um heiße Oberflächen, scharfe Kanten, stromführende Stromkreise und bewegliche Teile handeln, die aus praktischen Gründen nicht abgedeckt oder auf andere Weise gesichert werden können.

Flüssigkeiten unter Hochdruck

Flüssigkeiten unter Hochdruck sind extrem gefährlich, wenn sie nicht sicher umschlossen sind. Vor Einstellarbeiten oder Wartung an Hochdruckgeräten immer den Flüssigkeitsdruck entlasten. Ein Strahl Hochdruckfluid kann wie ein Messer schneiden und schwere Verletzungen, Amputationen oder den Tod verursachen. In die Haut eindringende Flüssigkeiten können auch Vergiftungen verursachen.

Bei einer Verletzung mit Flüssigkeitsinjektion sofort medizinische Hilfe holen. Dem medizinischen Personal möglichst eine Kopie des Materialsicherheitsdatenblatts der injizierten Flüssigkeit mitgeben.

Die National Spray Equipment Manufacturers Association hat eine Taschenkarte erstellt, die Personen bei der Arbeit mit Hochdruck-Sprühgeräten bei sich tragen sollten. Diese Karten werden mit dem Gerät geliefert. Nachstehend der Text dieser Karte:



ACHTUNG: Verletzungen durch Flüssigkeiten unter Hochdruck können schwerwiegend sein. Bei Verletzung oder Verdacht auf Verletzung:

- Sofort eine Notfallambulanz aufsuchen.
- Dem Arzt mitteilen, dass Verdacht auf eine Injektionsverletzung besteht.
- Diese Karte vorzeigen
- Mitteilen, welche Art Material versprüht wurde

MEDIZINISCHER HINWEIS - WUNDEN DURCH AIRLESS-SPRÜHEN: HINWEIS FÜR DEN ARZT

Eine Injektion in die Haut ist eine schwere traumatische Verletzung. Es ist wichtig, die Verletzung schnellstmöglich ärztlich zu behandeln. Die Behandlung nicht durch Untersuchung der Toxizität verzögern. Toxizität ist ein Problem, wenn einige exotischen Beschichtungen direkt ins Blut injiziert werden.

Es kann ratsam sein, einen plastischen Chirurgen oder Handrehabilitationschirurgen hinzuzuziehen.

Die Schwere der Verletzung hängt davon ab, wo am Körper die Verletzung ist, ob die Substanz auf ihrem Eintrittsweg etwas traf und durch Ablenkung mehr Schaden anrichtete, sowie von weiteren Variablen wie in die Wunde geschossene Hautmikroflora in der Farbe oder an der Sprühpistole. Wenn die injizierte Farbe Acryllatex und Titandioxid enthält, welche den Infektionsschutz des Gewebes schädigen, wachsen Bakterien schnell. Zur ärztlich empfohlenen Behandlung von Injektionsverletzungen an der Hand gehören sofortige Dekompression der geschlossenen Gefäßabschnitte der Hand, um das durch die injizierte Farbe aufgeblähte darunterliegende Gewebe zu entspannen, vorsichtige Wundreinigung und sofortige Antibiotikabehandlung.

Brandschutz

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern:

- Leitfähige Teile erden. Nur geerdete Luft- und Materialschläuche verwenden. Die Erdungsvorrichtungen von Geräten und Werkstücken regelmäßig kontrollieren. Der Widerstand gegen Erde darf 1 Megaohm nicht überschreiten.
- Schalten Sie sofort alle Geräte ab, wenn Sie statische Funkenbildung oder Bogenbildung bemerken. Schalten Sie die Geräte nicht wieder ein, bevor die Ursache gefunden und behoben wurde.
- An allen Orten, an denen leicht entzündliche Materialien verwendet oder gelagert werden, keine Schweiß- oder Schleifarbeiten ausführen, nicht rauchen und keine offenen Flammen verwenden.
- Materialien nicht über die vom Hersteller empfohlene Temperatur erhitzen. Darauf achten, dass Temperaturüberwachungs- und Begrenzungsvorrichtungen ordnungsgemäß arbeiten.
- Für ausreichende Entlüftung sorgen, um gefährliche Konzentrationen flüchtiger Partikel oder Dämpfe zu vermeiden. Weitere Hinweise finden Sie in örtlichen Bestimmungen oder in dem zum verwendeten Material gehörenden MSDS (Materialsicherheitsdatenblatt).
- Trennen Sie keine stromführenden elektrischen Stromkreise ab, während Sie mit entzündlichen Materialien arbeiten. Schalten Sie zunächst die Stromversorgung an einem Trennschalter ab, um Funkenbildung zu vermeiden.
- Informieren Sie sich, wo sich die Not-Aus Schalter, Absperrhähne und Feuerlöscher befinden. Wenn in einer Sprühkabine ein Feuer ausbricht, sofort das Sprühsystem und die Absaugventilatoren ausschalten.
- Schalten Sie die elektrostatische Stromversorgung aus und erden Sie das Ladesystem, bevor Sie elektrostatische Geräte einstellen, reinigen oder reparieren.
- Folgen Sie bei der Reinigung, Wartung, beim Testen und bei der Reparatur der Geräte den Anleitungen in der Gerätedokumentation.
- Verwenden Sie nur Ersatzteile, die für die Verwendung mit dem Originalgerät konstruiert wurden. Wenn Sie Fragen zu Ersatzteilen haben, hilft Ihnen Ihr Ansprechpartner bei Nordson gerne weiter.

Gefahren von Lösungsmitteln mit halogenierten Kohlenwasserstoffen

Keine Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen in einem System unter Druck verwenden, das Aluminiumkomponenten enthält. Unter Druck können diese Lösungsmittel mit Aluminium reagieren, explodieren und Verletzungen, Tod oder Sachschäden verursachen. Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen enthalten eines oder mehrere der folgenden Elemente:

<u>Element</u>	<u>Symbol</u>	<u>Stoffbezeichnung</u>
Fluor	F	"Fluor-"
Chlor	Cl	"Chlor-"
Brom	Br	"Brom-"
Iod	I	"Iod-"

Weitere Informationen erhalten Sie im MSDS oder von Ihrem Materiallieferanten. Wenn Sie Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen verwenden müssen, fragen Sie Ihren Nordson Vertreter nach Informationen zu kompatiblen Nordson Komponenten.

Maßnahmen beim Auftreten einer Fehlfunktion

Wenn es in einem System oder in einem Systemgerät zu einer Funktionsstörung kommt, das System sofort ausschalten und folgende Schritte durchführen:

- Spannungsversorgung ausschalten und gegen Wiedereinschalten verriegeln. Hydraulische und pneumatische Absperrventile schließen und Drücke entlasten.
- Grund für die Fehlfunktion feststellen und beseitigen, bevor das System wieder gestartet wird.

Entsorgung

Halten Sie sich bei der Entsorgung von Geräten und Material, die Sie bei Betrieb und Wartung verwenden, an die örtlichen Bestimmungen.

Kennenlernen

Siehe Abb. 1. Der Flo-Brush PDMP Applikator trägt schwarzen Primer (Grundierung) auf Glas oder Karrosserieoberflächen auf. Ein typischer Applikator ist in Abb. 1 dargestellt. Siehe Tabelle 1 zu Komponentenbeschreibungen.

HINWEIS: In dieser gesamten Anleitung wird der Flo-Brush PDMP-Applikator als Applikator bezeichnet. Die Primerfarben variieren je nach Ihrer Anwendung.

Zwar können Sie roten oder transparenten Primer, Part-A-Primer oder Glasreiniger verwenden, doch in dieser Betriebsanleitung steht schwarzer Primer.

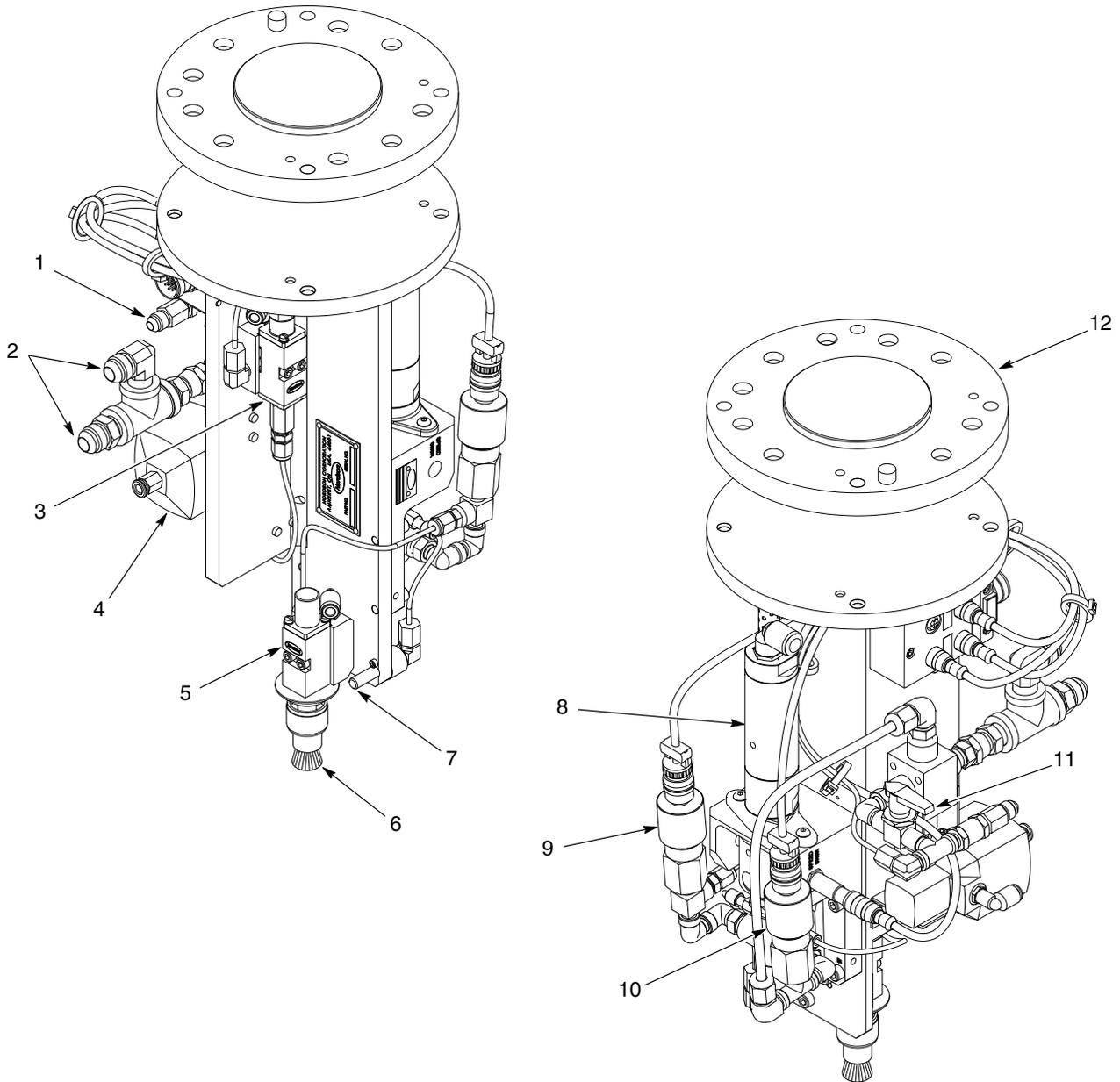


Abb. 1 Typische Applikator

Tabelle 1 Applikatorkomponenten

Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
1	Lösungsmittelanschluss—Lösungsmittelzufuhranschluss für den Applikator.	7	Lösungsmittelspül-Abfalldüse—Austrittspunkt für Abfallmaterial während eines Buchsenspülzyklus: positioniert über einem Abfallbehälter.
2	Primeranschlüsse—Primerzufuhranschlüsse für den Applikator.	8	Primer-Dosierpumpe—liefert Primer zur Applikatorspitze.
3	Lösungsmittel-Spülventil—spült die Buchse in der Primerpumpe.	9	Pumpenausgangsdruckmesswandler—überwacht den Fluiddruck zur Applikatorspitze.
4	Dreiwegeventil—Auswahl von Primer- oder Lösungsmittelförderung zur Pumpe.	10	Pumpeneinlassdruckmesswandler—überwacht den Fluiddruck zur Pumpe.
5	Primer-Auftragskopf—liefert Primer zur Applikatorspitze.	11	Manueller Lösungsmittelabsperrrhahn—lenkt Lösungsmittel zum 3-Wege-Ventil; normalerweise geschlossen; beim Spülvorgang geöffnet.
6	Applikatorspitze—trägt Primer auf Glasoberflächen auf.	12	Montageplatte—anwendungsspezifisch; Befestigung des Applikators am kundenseitigen Roboter.

Technische Daten

Siehe Tabelle 2.

Tabelle 2 Technische Daten

Position	Spezifikation
Luftversorgung	15 cfm bei 120 psi (8,3 bar)
Maße (ungefähr)	Höhe: 44 cm Breite: 25,4 cm Tiefe: 28,7 cm
Gewicht ca.	16.4 lb (7,4 kg)
Benetzte Komponenten	Keramik, EPDM-Gummi ^(A) , PTFE, Edelstahl
(A) EPDM-Gummi wird im Rückschlagventil in Abb. 5 (Pos. 22) verwendet.	

Installation

Die Installation hängt von den Anforderungen der Anwendung ab. Siehe Systemdokumentation zu elektrischen, pneumatischen und Fluidanschlüssen.

Bedienung

Der Betrieb hängt von den Anforderungen der Anwendung und von den Fluidzufuhroptionen ab. Siehe mit der Systemdokumentation geliefertes *Systemparameterblatt* zu Betriebsparametern.

Wartung

Vorbeugende Wartung und Schmierung immer gemäß dem Wartungsplan für Ihre Einrichtung durchführen. Die Intervalle in Tabelle 3 verwenden, wenn Ihre Einrichtung keinen Wartungsplan hat.

Siehe bei Bedarf Abb. 1 und Tabelle 1 zur Lage der Komponenten.



ACHTUNG: Die folgenden Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.

HINWEIS: Nur Lösungsmittel verwenden, die Ihr Materiallieferant und Werksvertreter zur Verwendung mit schwarzem Primer freigegeben haben.

Tabelle 3 Wartungsplan

Intervall	Position	Tätigkeit	Ausführungszeit
Schichtbeginn	1/8-Zoll Lösungsmittel-zufuhrschlauch	Schlauch auf Verfärbung prüfen. Etwas Verfärbung ist normal. Sicherstellen, dass das Lösungsmittel aus der Lösungsmittelspül-Abfalldüse austritt.	2 min.
	Lösungsmittelspül-Abfalldüse	Fluidöffnung auf Blockierung prüfen. Blockierung bei Bedarf beseitigen.	1 min.
	Bürste oder Filzspitze	Bürsteninspektion: Sicherstellen, dass die Borsten weich, gerade und gleich lang sind. Filzinspektion: Sicherstellen, dass das Filstück gerade und frei von losen Fasern ist. Beide: Primerwege auf Blockierungen prüfen. Blockierung bei Bedarf beseitigen.	2 min.
	H200 Auftragskopf	Reinigen und Primerreste entfernen.	1 min.
O-Ring der Düsen Spitze auf Verschleiß oder Beschädigung prüfen und bei Bedarf ersetzen.		Kontrollieren: 1 min. Ersetzen: 1 min.	
Alle vier Stunden	Bürste oder Filzspitze	Bürsteninspektion: Sicherstellen, dass die Borsten weich, gerade und gleich lang sind. Filzinspektion: Sicherstellen, dass das Filstück gerade und frei von losen Fasern ist. Beide: Primerwege auf Blockierungen prüfen. Blockierung bei Bedarf beseitigen.	2 min.
Schichtende	1/8- und 1/4-Zoll Primerfluid-Zufuhrschlauch	Mit Lösungsmittel spülen, um Primer zu entfernen, und auf Transparenz prüfen. Schlauch ersetzen, wenn kein transparentes Lösungsmittel aus dem Fluidweg austritt.	Kontrollieren: 1 min Ersetzen: 5 min
	Dosierpumpe	Dosierpumpe mit Lösungsmittel spülen, bis ein klarer Fluidstrom erscheint.	3 min.
wöchentlich	H200 Auftragskopf	Düsen Spitze auf Materialaustritt prüfen. Satz Nadel/Düse bei Bedarf ersetzen. Hinweis: Diese Teile sind ein gepaarter Satz und müssen gemeinsam ersetzt werden.	Kontrollieren: 1 min Ersetzen: 10 min
		Ablauföffnung auf Undichtheit prüfen. Dichtungen bei Bedarf ersetzen.	Kontrollieren: 1 min Ersetzen: 30 min
monatlich	1/8- und 1/4-Zoll Primerfluid-Zufuhrschlauch	Schlauch ersetzen.	15 min.
	1/8-Zoll Lösungsmittel-zufuhrschlauch	Schlauch ersetzen.	15 min.
Jährlich	Dosierpumpe	Dosierpumpe ersetzen.	30 min.
	Pneumatische 3-Wege-Kugelhähne für Primer und Lösungsmittel	3-Wege-Kugelhähne ersetzen oder überholen.	Ersetzen: 1 Stunde Überholen: 2 Stunden

Reparatur



- Alle Tätigkeiten in den folgenden Abschnitten nur von qualifiziertem Personal ausführen lassen. Sicherheitshinweise hier und in der gesamten Dokumentation befolgen.
- Flüssigkeiten unter Hochdruck sind extrem gefährlich. Vor dem Ausführen dieser Arbeiten Flüssigkeits- und Luftdruck zum Applikator vollständig entlasten.
- Besorgen Sie sich und lesen Sie zu allen verwendeten Materialien die Material Sicherheitsdatenblätter. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zum sicheren Umgang mit Materialien und ihrer sicheren Verwendung, und verwenden Sie die empfohlene persönliche Schutzausrüstung.

Lösungsmittel-Spülventil

Das Lösungsmittel-Spülventil wie folgt ersetzen.

Lösungsmittel-Spülventil ersetzen

1. Sicherstellen, dass der gesamte Fluid- und Luftdruck entlastet ist.
2. Siehe Abb. 2. Einen Abfallbehälter unter die Lösungsmittelleitung (4) stellen. Die Lösungsmittelleitung von der Anschlussverschraubung (3) trennen.
3. Die Schrauben (2) abnehmen, mit denen das Lösungsmittelventil (1) am Verteilerblock (6) befestigt ist.
4. Die O-Ringe (5) vom Lösungsmittelventil (1) abnehmen. Die O-Ringe entsorgen.
5. Die Verschraubung (3) vom Lösungsmittelventil (1) abnehmen.

Lösungsmittelventil installieren

Die Installation erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Abnehmens. O-Ring-Gleitmittel auf die neuen O-Ringe (5) auftragen. Die Schrauben (2) mit 30 in.-lb (3,3 N•m) festziehen.

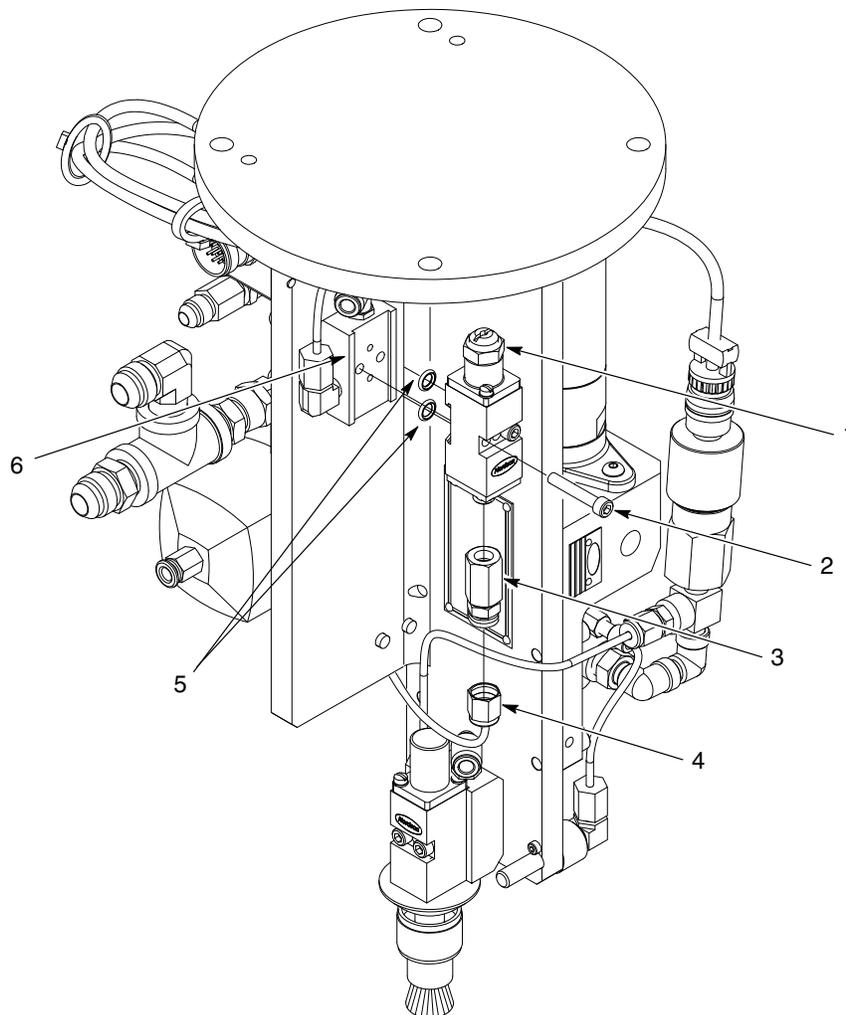


Abb. 2 Lösungsmittelventil

Applikatormodul

Siehe Abb. 3. Das Applikatormodul wie folgt ersetzen.

Applikatormodul abnehmen

1. Sicherstellen, dass der gesamte Fluid- und Luftdruck entlastet ist.
2. Sofern installiert, die Applikatortspitze (3) vom Applikatormodul abnehmen (1).
3. Die Schrauben (2) abnehmen, mit denen das Applikatormodul (1) am Verteilerblock (5) befestigt ist.
4. Die O-Ringe (4) vom Applikatormodul abnehmen. Die O-Ringe entsorgen.

Applikatormodul installieren

Die Installation erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Abnehmens. O-Ring-Gleitmittel auf die neuen O-Ringe (4) auftragen. Die Schrauben (2) mit 30 in.-lb (3,3 N•m) festziehen.

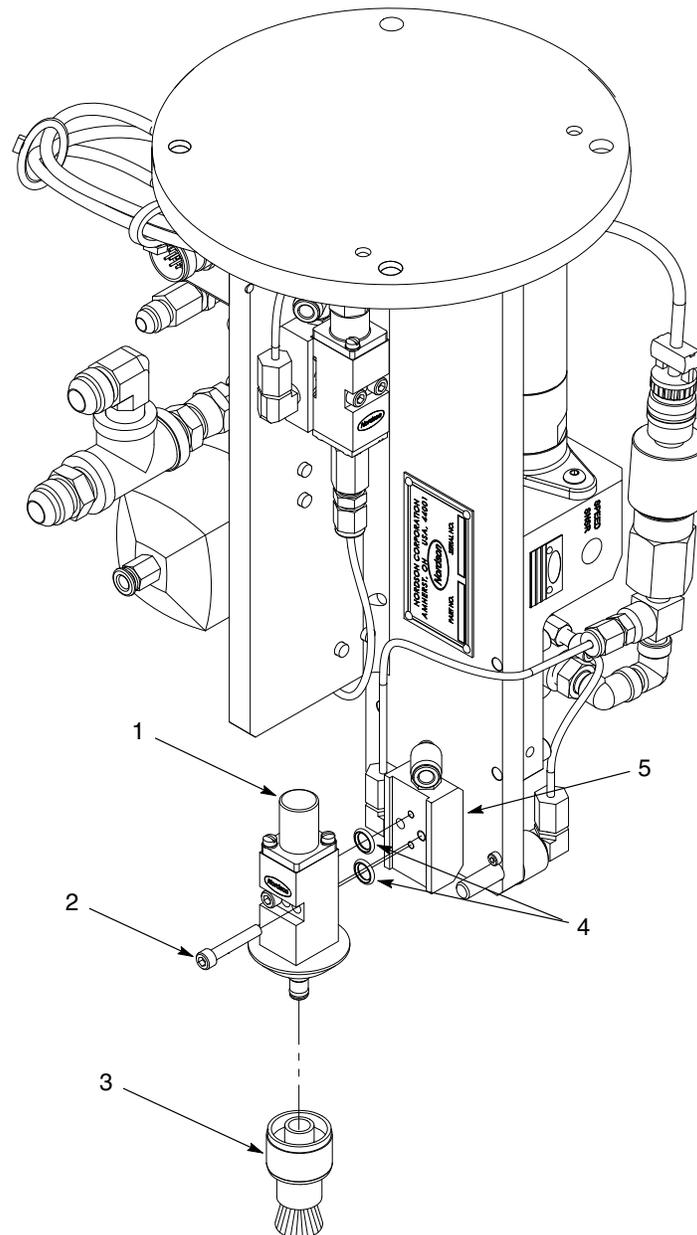


Abb. 3 Applikatormodul

Pumpe

Siehe Abb. 4. Pumpe wie folgt ersetzen.

Pumpe abnehmen

1. Sicherstellen, dass der gesamte Fluid- und Luftdruck zum Applikator entlastet ist.
2. Den schwarzen Primer aus der Pumpe spülen. Nach dem Ausspülen des schwarzen Primers das Lösungsmittelventil in die Position Aus drehen.
3. Die Luftversorgungsleitung (14) vom Anschluss (13) abnehmen.
4. Die Stecker (11, 15) vom Eingangs- (6) und Auslass-Druckmesswandler (10) abnehmen.
5. Einen geeigneten Abfallbehälter unter die Pumpe (5) stellen.
6. Die Primerzufuhrleitungen (8, 12) und die Lösungsmittleitungen (4) von der Pumpe (5) abnehmen.
7. Den Primerzufuhranschluss (7) von der Pumpe (5) abnehmen.
8. Den Stecker (3) vom Durchflussraten-Näherungssensor (2) abnehmen. Den Durchflussraten-Näherungssensor von der Pumpe (5) abnehmen.
9. Die Schrauben (9) abnehmen, mit denen die Pumpe (5) an der Montageplatte (16) befestigt ist.

Pumpe installieren

1. Den Primerzufuhranschluss (7) an der Pumpe (5) installieren und gut festziehen.
2. Loctite 242 auf die Gewinde der Schrauben (9) auftragen. Die Pumpe (5) mit den Schrauben an der Montageplatte (16) installieren. Die Schrauben mit 36 in.-lb (4 N•m) anziehen.
3. Den Näherungssensor (2) an der Pumpe (5) installieren. Sicherstellen, dass der Abstand zwischen der Fläche des Näherungssensors (2) und der Halbrundkopfschraube (17) der Primerspindel 1.27-1.52 mm beträgt. Sicherungsmutter (18) gut anziehen.
4. Den Stecker (3) an den Näherungssensor (2) anschließen.
5. Die Primerzufuhrleitungen (8, 12) und die Lösungsmittleitungen (4) an die Pumpe (5) anschließen.
6. Den Stecker (15) an den Eingangs-Druckmesswandler (6) anschließen.
7. Den Stecker (11) an den Ausgangs-Druckmesswandler (10) anschließen.
8. Die Luftversorgungsleitung (14) an den Anschluss (13) anschließen.

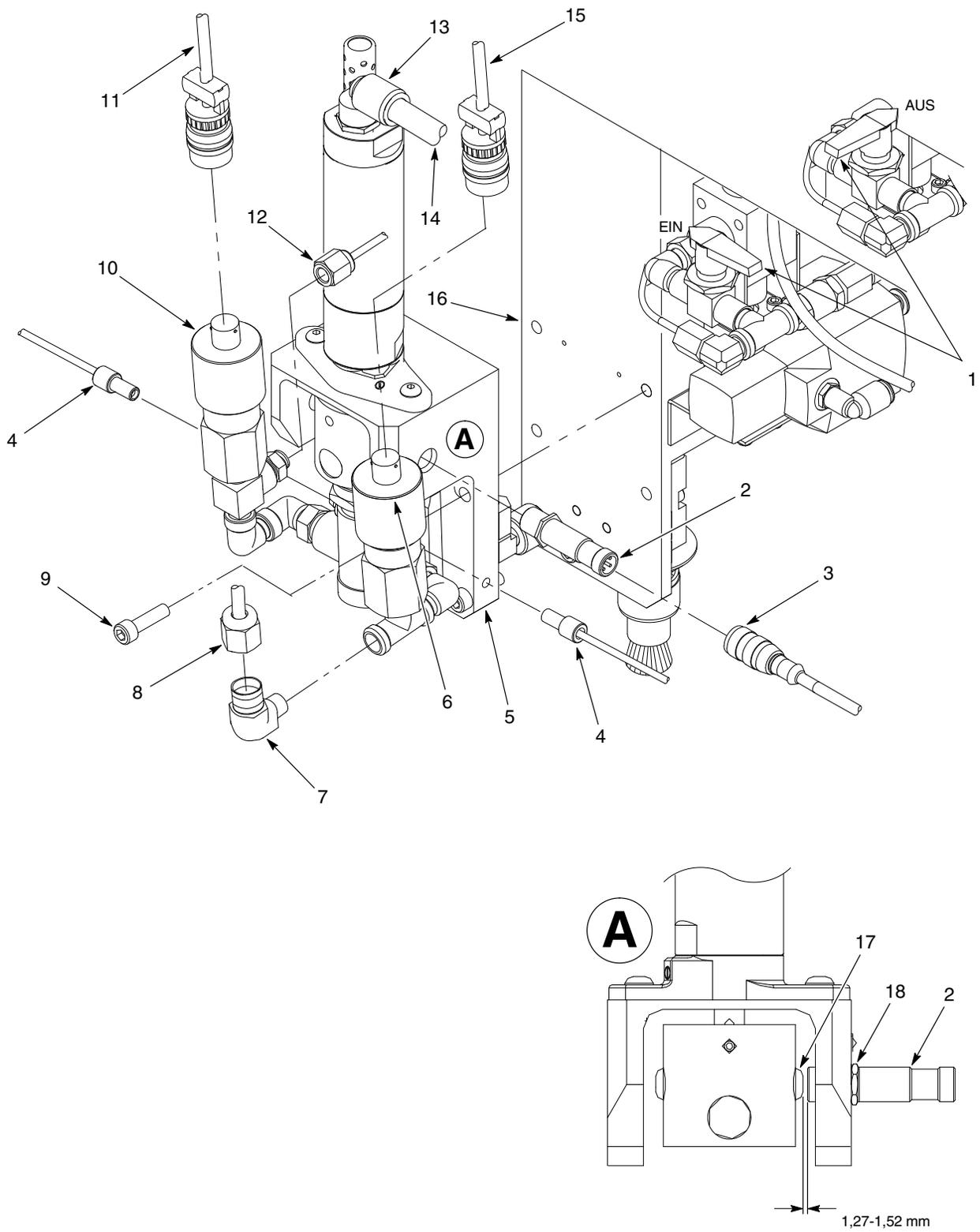


Abb. 4 Pumpe ersetzen

Ersatzteile

Siehe Abbildungen 5 und 6. Zur Bestellung von Ersatzteilen wenden Sie sich bitte an das Kundendienstcenter oder Ihren Ansprechpartner bei Nordson.

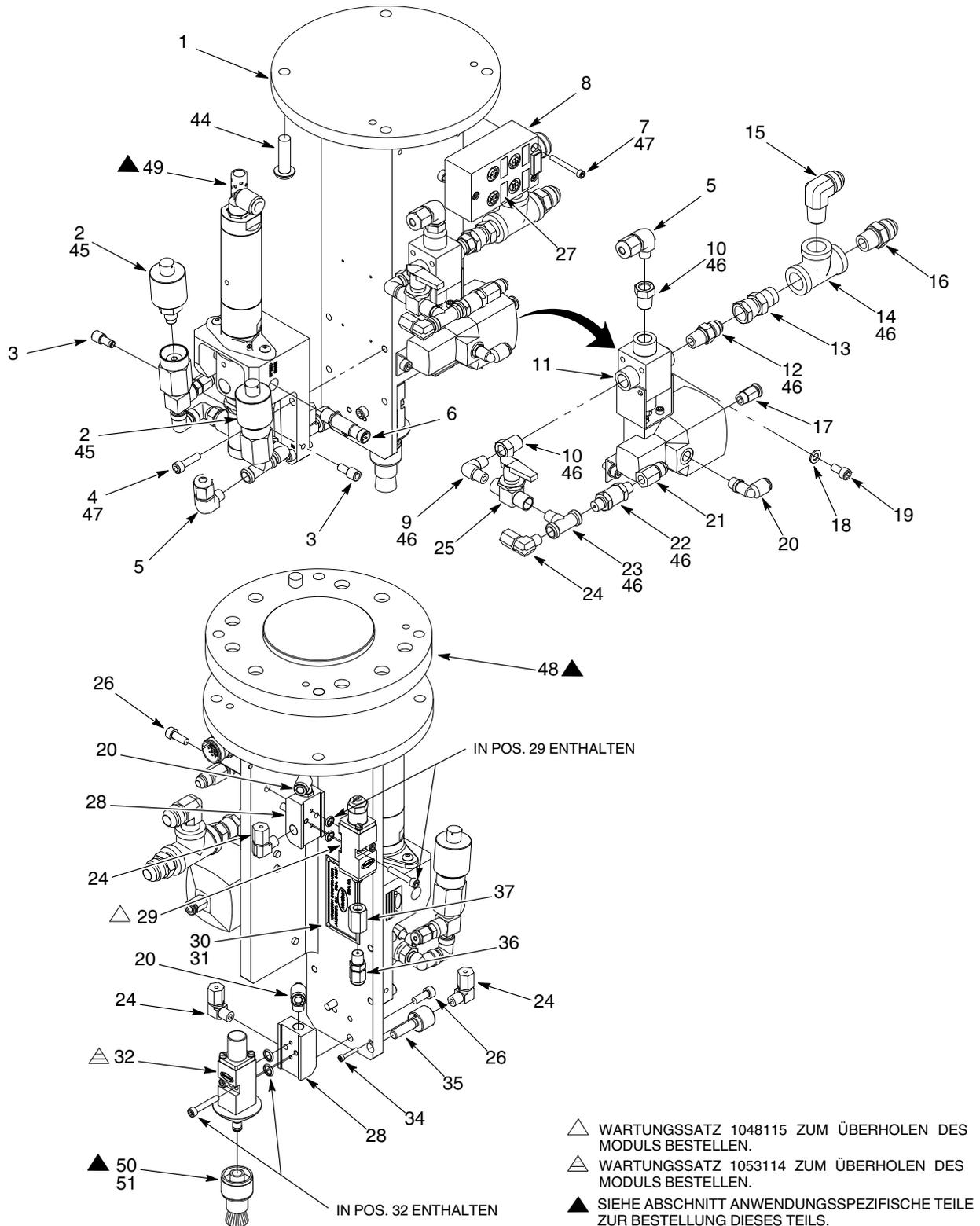
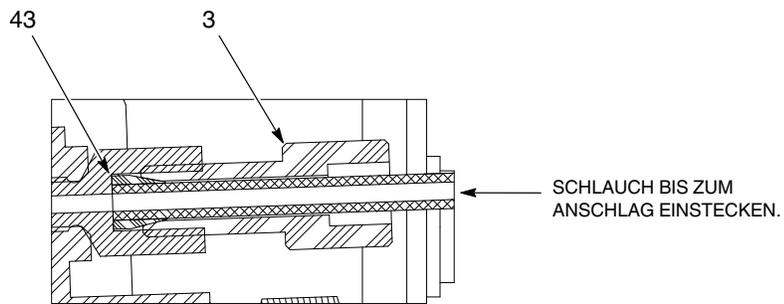
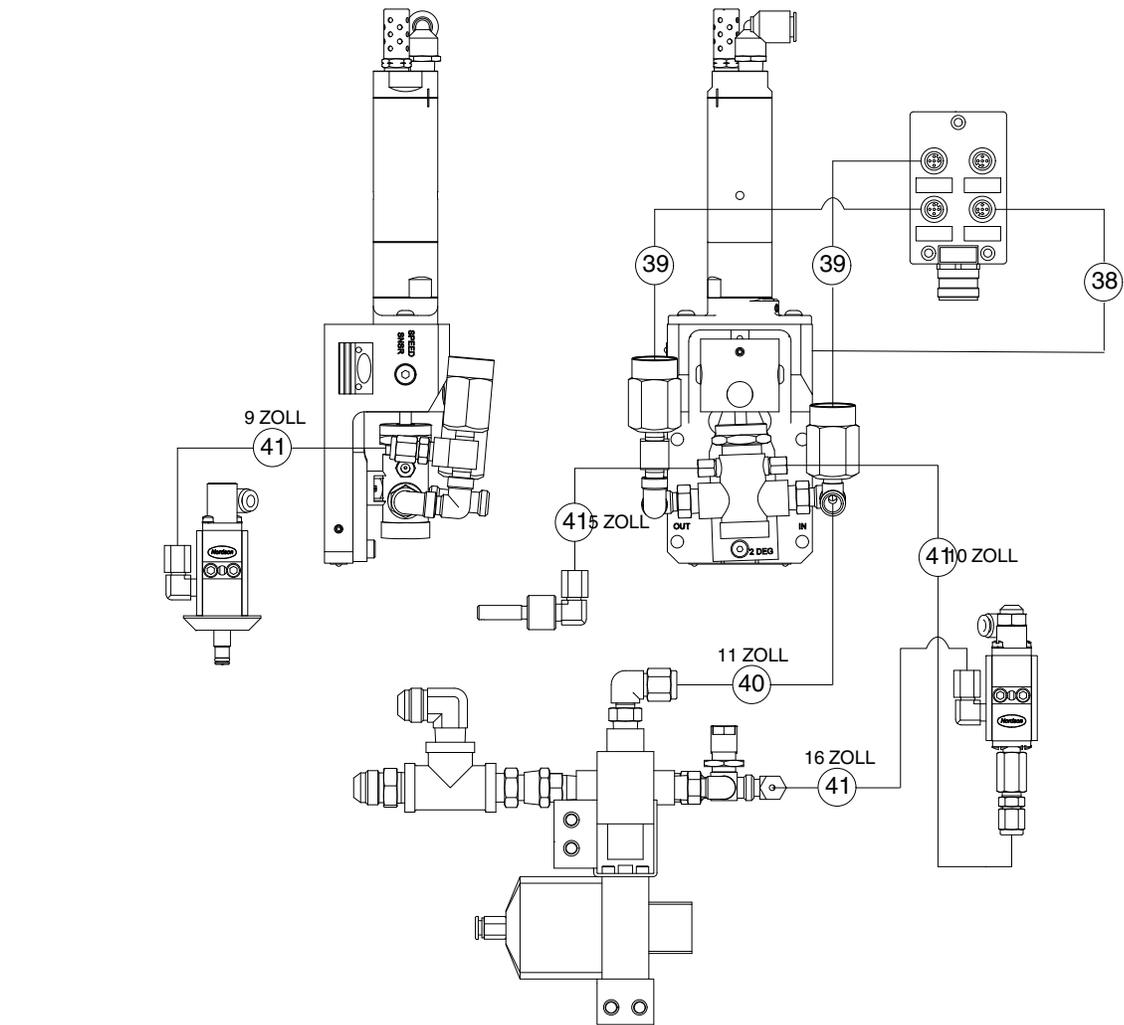


Abb. 5 Flo-Brush

Position	P/N	Beschreibung	Anz.	Hinweis
—	1089041	Applicator, Flo-Brush, Piston Pump	1	
1	-----	• Bracket, mounting, Flo-Brush applicator	1	
2	1059142	• Transducer, pressure, flush diaphragm	2	
3	1059390	• Nut, 1/4-28 x 1/8 OD tube	2	
4	982555	• Screw, socket, M6 x 22	4	
5	340848	• Elbow, male, 1/4 tube x 1/8 NPT, PFA	2	
6	1061206	• Sensor, proximity, M12	1	
7	982743	• Screw, socket, 8-32 x 1.375	3	
8	1074935	• J-box, 4x 4-pin Eurofast, 12-pin Multifast	1	
9	973614	• Elbow, male, pipe, hyd, 1/8 NPT SS	1	
10	973626	• Bushing, pipe, hyd, 1/4 x 1/8, SS	2	
11	1047380	• Valve, 3-way, 1/4 NPT, air actuated	1	
12	972688	• Connector, male, 37, 9/16-18 x 1/4, SS	1	
13	308321	• Tube fitting, connector, swivel, 3/8 tube x 3/8 NPTF, SS	1	
14	973266	• Tee, pipe, hydraulic, 3/8, SS	1	
15	972290	• Ell, male, 37 degree, 3/4-16 x 3/8 NPT, SS	1	
16	972103	• Connector, male, 37 degree, 3/4-16 x 3/8, SS	1	
17	972716	• Connector, male, 1/4 tube x 1/8 NPT	1	
18	983410	• Washer, flat, M, narrow, M6, zinc	4	
19	982910	• Screw, socket, M6 x 12	4	
20	972119	• Elbow, male, 1/4 tube x 1/8 NPT	3	
21	1048676	• Connector, female, 37 degree, 1/2-20 JIC x 1/8 NPT	1	
22	1046349	• Valve, check, Swagelok, 1/8 NPT male	1	
23	1063000	• Tee, male branch, auto, 1/8, SS	1	
24	333059	• Elbow, male, 1/8 tube x 1/8 NPT PFA	4	
25	141882	• Valve, 2-way, manual, ball, 1/8 NPT	1	
26	982176	• Screw, socket, M6 x 16	4	
27	-----	• Kit, label, J-block, Flo-Brush applicator	1	
28	1089047	• Manifold, clear & black module, felt tube tip	2	
29	1048115	• Service kit, module, Classic Blue	1	
30	-----	• Tag	1	
31	-----	• Screw, drive, round, 2 x 0.187, zinc	4	
32	1065556	• Module, clean and black, H200, 0.032 diameter felt nozzle	1	
33	-----	• Not used on this configuration	—	
34	982775	• Screw, socket, M3 x 12	1	
35	1059497	• Nozzle, solvent purge, 0.063 orifice	1	
36	333058	• Connector, male, 1/8 tube x 1/8 NPT PFA	1	
37	106047	• Adapter, hex, 3/8-24 x 1/8 NPT brass	1	
38	1044825	• Cable, 4-pin Micro dc, 18 AWG, 0.5 m	1	A
39	1075003	• Cable assembly, 4-pin to 6-pin, 2 conductor, 20-in.	2	A
40	1062149	• Tubing, PTFE, 1/4 OD x 1/8 ID	11 IN.	A
41	310384	• Tubing, PTFE, 1/16 ID x 1/8 OD	40 IN.	A
42	939171	• Strap, cable, 0.18-4.00, natural	6	
43	1059391	• Ferrule, 1/8 OD tube, Tefzel	2	
44	1048080	• Screw, button, socket, 3/8-16 x 2.5l	4	
45	900291	• Jelly, petroleum	AR	
46	900481	• Adhesive, pipe	AR	
47	900464	• Adhesive, Loctite 242, blue, removable, 50 ml	AR	
48	-----	• Mounting plate	1	
49	-----	• Pump	1	
50	-----	• Applicator tip	1	
51	-----	• Brush	1	

HINWEIS A: Siehe Abb. 6.



TYPISCHE INSTALLATION VON SCHLAUCH UND HÜLSE

Abb. 6 Kabel und Schläuche

Sätze

Folgende Sätze sind verfügbar.

P/N	Beschreibung	Hinweis
1055414	Kit, rebuild, Classic Blue module	A
1053114	Kit, rebuild, Clean and Black module	B
HINWEIS A: Satz enthält Teile zum Überholen von Pos. 29 in Abb. 5		
B: Satz enthält Teile zum Überholen von Pos. 32 in Abb. 5		

Anwendungsspezifische Teile

Siehe Abb. 5 und nachstehende Ersatzteillisten. Zum Bestellen anwendungsspezifischer Teile bei Bedarf Nordson ansprechen.

Montageplatten

Position	P/N	Beschreibung
48	1053215	• Mounting plate, KAWASAKI ZX130
	1054419	• Mounting plate, FANUC 210F
	1074452	• Mounting plate, ABB IRB 4400
	1063420	• Mounting plate, ABB IRB 6600
	1074039	• Mounting plate, NACHI SC50
	1089084	• Mounting plate, KUKA KR210 L150

Pumpen

Position	P/N	Beschreibung
49	1084025	• Pump assembly, metering, 0.030 cc/rev, calibrated
	1084026	• Pump assembly, metering, 0.060 cc/rev, calibrated
	1091961	• Pump assembly, metering, 0.015 cc/rev, calibrated
	1091962	• Pump assembly, metering, 0.045 cc/rev, calibrated

Applikatorspitzen und Bürsten

Position	P/N	Beschreibung
50	282497	• Tip, applicator
	303663	• Applicator, felt, 1-in.
51	1008108	• Brush, applicator, 2-in. roller guide
	1089722	• Brush, applicator, 0.75 d x 0.59 t x 0.099 orifice
	1089723	• Brush, applicator, 0.50 d x 0.39 t x 0.109 orifice

